

Master of Arts in Filmwissenschaft an der Universität Zürich

Das Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich bietet (neben seinem Nebenfachangebot) zwei Möglichkeiten, Filmwissenschaft in einem Masterstudienprogramm **als Hauptfach** zu studieren:

- als **universitätsübergreifender Master *Filmwissenschaft*** im **Netzwerk Cinema CH** (120 ECTS-Credits)
- als **spezialisierte Master *Theorie und Geschichte des Films*** (90 ECTS)

Studienziele / Fachausrichtung

Beide Masterprogramme bauen auf dem BA des Großen Nebenfachs (60 ECTS) «Filmwissenschaft» auf und bieten Studierenden eine Vertiefung und Spezialisierung ihrer Kompetenzen in Geschichte, Theorie und Analyse des Films. Darüber hinaus stellen die Bereiche frühe Filmgeschichte, Ästhetik, Technik- und Theoriegeschichte des Films spezifische Schwerpunkte dar.

In den beiden **Hauptfach-Masterprogrammen** stellen darüber hinaus die Bereiche frühe Filmgeschichte, Ästhetik, Technik- und Theoriegeschichte spezifische Schwerpunkte dar.

Im Zentrum des **universitätsübergreifenden Masterprogramms *Filmwissenschaft* im Netzwerk Cinema CH** (120 ECTS) stehen die theoretische, ästhetische und historische Reflexion über das Medium Film und die Institution Kino von den Anfängen bis in die Gegenwart sowie die analytische Auseinandersetzung mit Filmwerken und ihre kulturgeschichtliche Einbettung. In diesem Studienprogramm wird das Lehrangebot des Seminars für Filmwissenschaft der Universität Zürich durch Kurse an den Partnerinstitutionen des Netzwerks ergänzt: Die Studierenden belegen ausgewählte Module an der Section d'histoire et esthétique du cinéma der Universität Lausanne (15 ECTS) sowie je 10 ECTS aus folgenden drei Bereichen an der Schnittstelle von Theorie und Praxis:

- Archivwissenschaft (Cinémathèque suisse, Lausanne)
- Filmökonomie (Università della Svizzera italiana, Lugano)
- Filmrealisation (Zürcher Hochschule der Künste oder Haute école spécialisée de Suisse occidentale, Lausanne/Genf).

Der **spezialisierte Master *Theorie und Geschichte des Films*** (90 ECTS) situiert den Film als eine medienkulturelle Kristallisationsform im Feld der Künste und weiterer historisch-kultureller Ausdrucksformen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ziel ist es, die Relation zu anderen ästhetischen und kulturellen Praktiken herzustellen. Entsprechend wird das filmwissenschaftliche Lehrangebot durch ein Modul „Visuelle Kultur“ ergänzt, das in Zusammenarbeit mit benachbarten Fächern der Philosophischen Fakultät angeboten wird.

Während der **universitätsübergreifende Master in *Filmwissenschaft* im Netzwerk Cinema CH** als Monofach mit 120 ECTS angeboten wird und Studienanteile an anderen Hochschulen und in französischer Sprache einschließt, wird das spezialisierte Master-Programm „**Theorie und Geschichte des Films**“ gänzlich an der Universität Zürich angeboten. Als Hauptfach mit 90 ECTS kann es mit einem Nebenfach 30 ECTS kombiniert werden.

Zulassungsbedingungen

Für alle drei Studienprogramme wird ein abgeschlossener BA (oder äquivalente Studienleistungen) mit einem Mindestanteil in Filmwissenschaft (oder an filmbezogenen Studieninhalten eines verwandten Fachs) von 60 ECTS vorausgesetzt. Bei Fehlen eines kleinen Teils der verlangten Studienleistungen ist eine Zulassung unter Auflagen möglich.

Für den **Master *Filmwissenschaft* im Netzwerk Cinema CH** (120 ECTS) sind ausreichende Französischkenntnisse erforderlich. Für den **spezialisierten Master *Theorie und Geschichte des Films*** (90 ECTS) ist das Bestehen eines mündlichen Aufnahmegesprächs auf Basis einer Leseliste Voraussetzung.

Anmeldung

Studierende, die bereits an der Universität Zürich immatrikuliert sind, wählen bei der Semestereinschreibung das entsprechende Studienprogramm. Alle anderen melden sich an unter: <http://www.uzh.ch/studies/application/master.html> (fürs Herbstsemester bis 30. April und fürs Frühjahrssemester bis 30. November).

Weitere Informationen

www.film.uzh.ch / www.netzwerk-cinema.ch
cinema@fiwi.uzh.ch / netzwerk@fiwi.uzh.ch / +41 (0) 44 634 35 37